

Brittany Maher
Cassandra Speer

Ich schenke dir
ZUKUNFT
und
HOFFNUNG

90 Andachten

Aus dem Englischen
von Elke Wiemer

GerthMedien

Der Verlag weist ausdrücklich darauf hin,
dass im Text enthaltene externe Links vom Verlag
nur bis zum Zeitpunkt der Buchveröffentlichung eingesehen werden konnten.
Auf spätere Veränderungen hat der Verlag keinerlei Einfluss.
Eine Haftung des Verlags ist daher ausgeschlossen.

Die automatisierte Analyse des Werkes,
um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen
gemäß § 44b UrhG („Text und Data Mining“) zu gewinnen, ist untersagt.

Titel der Originalausgabe: *There's Beauty in Your Brokenness*.
Published in Nashville, Tennessee, by Thomas Nelson. Thomas Nelson is a
registered trademark of HarperCollins Christian Publishing, Inc.
© 2023 Brittany Maher and Cassandra Speer
© 2026 Gerth Medien in der SCM Verlagsgruppe GmbH
Max-Eyth-Str. 41 · 71088 Holzgerlingen · gerth.de
Published by arrangement with HarperCollins Christian Publishing, Inc.

Sofern nicht anders angegeben, wurden die Bibelzitate der folgenden Übersetzung
entnommen: Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006
R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Holzgerlingen
(www.brockhaus-verlag.de)

Weitere verwendete Übersetzungen:

Gute Nachricht Bibel, revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe,
© 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart (GNB)
Hoffnung für alle®, Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica Inc.®.
Verwendet mit freundlicher Genehmigung von Fontis – Brunnen Basel.
Alle weiteren Rechte weltweit vorbehalten. (Hfa)
Neue Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen,
Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft (NGÜ)

1. Auflage 2026
Bestell-Nr. 821103
ISBN 978-3-98695-103-0

Bearbeitung: Renate Hübsch, Nicole Schol
Umschlaggestaltung: Gert Wagner
Umschlagmotiv: Sophie007c, Shutterstock
Satz: satz-bau Leingärtner, Nabburg
Gestaltung Zitatseiten: Immanuel Grapentin
Druck und Verarbeitung: Dimograf
Printed in Poland

Inhalt

1	Du musst dir deinen Wert nicht erst verdienen	10
2	Gott liebt Kleinigkeiten	13
3	Sein Plan ist größer als unser Versagen	15
4	Ich hatte Angst, gesehen zu werden	17
5	Die Stürme des Lebens meistern	21
6	Das Modegeschäft, in das ich nicht passte	23
7	Du brauchst keine Erlaubnis, um dich auszuruhen	25
8	Gott will mit dir in Verbindung sein	27
9	Unsere Geheimnisse machen uns krank	30
10	Wenn du dich überlastet und überarbeitet fühlst	34
11	Eine Schlange auf dem Weg	36
12	Ganzer Einsatz ohne Hetze	38
13	Du bist kein hoffnungsloser Fall	41
14	Weitergehen – wenn es sein muss, auch allein	44
15	Es ist kein Zeichen von Schwäche, um Hilfe zu bitten	47
16	Gefrustet, weil du keine Likes bekommst?	50
17	Du musst es spüren, damit es heilen kann	53
18	Unermesslich viel mehr	56
19	Nimm dein Scheitern an	58

20	Viel mehr wert als ein Schwarm Spatzen	61
21	Vorsicht, zerbrechlich!	63
22	Tiefe Wurzeln	66
23	Sucht nach Anerkennung	69
24	Sind deine Probleme größer als Gott?	71
25	Freundschaft ist das Risiko wert	74
26	Wem glaubst du wirklich?	77
27	Er sieht dich und er kennt dich	80
28	Es ist nicht schwer, dich zu lieben	82
29	Köstliche Früchte in schwierigen Zeiten	85
30	Dein wahres Ich	87
31	Das Licht in dir	90
32	Gott ist der beste Tröster	93
33	Freundschaften pflegen	95
34	Was uns frei macht	99
35	Gott ist nicht wütend auf dich	101
36	Dein Gewicht kann schwanken, dein Wert nicht	104
37	Wenn Wachstum sich anfühlt wie Sterben	106
38	Die Angst belügt dich	109
39	Liebe, die Mauern überwindet	111
40	Gottes Ebenbild widerspiegeln	114
41	Weisheit, der größte verborgene Schatz	116
42	Zu Gott ehrlich sein	119
43	Gerade rechtzeitig	121
44	Wenn du dich von Gott entfernst hast	124
45	Eisen schärft Eisen	127
46	Verleugne dich selbst und finde deine wahre Berufung	130

47	Wenn harte Wahrheiten wehtun	134
48	Das Mädchen, das vergessen hat, wer es ist	137
49	Wenn du das Gefühl hast, nicht zu genügen – Jesus ist genug	140
50	Wahre Schätze	142
51	Dein unaufgeräumtes Herz ist willkommen	144
52	Verankert in Christus – auch in Krisen	147
53	Die Fülle ist bereits da	150
54	Veränderte Umstände ändern nichts an Gottes Güte	152
55	Kuscheldecken und Burn-out	154
56	Gnade, die verändert	158
57	Gott freut sich über dich	160
58	Geschlossene Türen und offene Fenster	162
59	Über das Weinen	165
60	„Es fällt mir schwer, Gott zu vertrauen“	168
61	Leg die Scham ab	171
62	Ein schlechter Tag macht noch kein schlechtes Leben	175
63	Komm, wie du bist	177
64	Greif zum Schwert	180
65	Das Trauma triumphiert nicht über die Wahrheit	182
66	Authentisch ist besser als ästhetisch	186
67	Wenn du nicht weißt, wo es langgeht	189
68	Stell Gottes Meinung an die erste Stelle	191
69	Wenn die Arbeit deinen Wert bestimmt	194
70	Dehydrierter Glaube	196
71	Dein Körper ist nicht dein Feind	199

72	Der Feind, der uns vom Weg abbringt	202
73	Aussteigen aus dem Hamsterrad	204
74	Gott heilt gebrochene Herzen	207
75	Überlass ihm deine Pläne	210
76	Wenn du das Gefühl hast, nicht genug zu sein: Lies das	213
77	Wenn du deinen Kurs korrigieren musst	215
78	Gott sieht, was wir nicht sehen können	217
79	Zeiten des Trostes	220
80	Wenn du dich verirrt hast, bist du deshalb nicht weniger geliebt	224
81	Gib dein schweres Gepäck ab	227
82	Der Lob-Test	230
83	Wenn du unbedingt dazugehören willst	232
84	Die Gaben Gottes verfälschen	235
85	Nimm deine Schwäche an	238
86	Es allen recht machen? Damit ist jetzt Schluss!	241
87	Wenn du unter Druck stehst	243
88	Ein neues Etikett	246
89	Wenn dein Bestes nicht gut genug ist	250
90	Bis zum Ende durchhalten mit ihm	252
	 Anmerkungen	 255
	 Bildnachweis	 256

NIEMAND
KANN DIR
deinen
WERT NEHMEN.





Du musst dir deinen Wert nicht erst verdienen

*So schuf Gott die Menschen nach seinem Bild,
nach dem Bild Gottes schuf er sie,
als Mann und Frau schuf er sie.*

1. MOSE 1,27

Eine der größten Lügen, auf die die Menschheit hereingefallen ist, will uns weismachen, dass wir unseren Wert unter Beweis stellen müssen – und dass er uns wieder genommen werden kann, wenn wir es vermasseln oder die Erwartungen nicht erfüllen.

Da habe ich gute Nachrichten für dich: Nichts davon ist auch nur annähernd wahr! Aber gehen wir noch einmal einen Schritt zurück. Wo kam diese Lüge überhaupt her? Du hast es wahrscheinlich schon erraten: Sie stammt vom Feind unserer Seele, der vor nichts zurückschreckt, um uns davon zu überzeugen, dass wir den Platz, den wir in dieser Welt einnehmen, nicht verdient haben. Und wenn wir erst einmal auf seine Lügen hereingefallen sind, schickt er uns auf die sinnlose Mission, „uns selbst zu finden“, und zwar erfahrungsgemäß am falschen Ort.

Natürlich sind diese Lügen sehr überzeugend. Wenn du dir in den sozialen Netzwerken die Bilder anschaust, die

deine Freunde von ihrem neuen Haus gepostet haben, das völlig jenseits deiner Preisklasse liegt, oder von ihren tollen Reisen, von denen du nur träumen kannst, oder wenn sie von ihren ach so klugen, bezaubernden Kindern erzählen, die immer ganz vorn mit dabei sind, dann schaut man schnell auf das eigene Leben und denkt: *Was muss ich noch alles tun, um die Frau, die Partnerin, die Mutter zu sein, die ich sein sollte?* Oder du hast einen großen Fehler gemacht. Vielleicht kommt es dir so vor, als hätte eine falsche Entscheidung Gottes Plan für dein Leben durchkreuzt und ihn in Schutt und Asche gelegt. Und jetzt kann nichts mehr gut werden.

Solche Augenblicke können uns wirklich zusetzen. Aber vergiss eines nicht: Du bist *nicht* die Person, als die die Welt, der Widersacher oder *sonst irgendjemand* dich sieht. Wer du bist, das kann dir allein Gott sagen. Und was sagt er über dich? Du bist Gottes Meisterwerk (Epheser 2,10), nach seinem Ebenbild und als sein Abbild erschaffen (1. Mose 1,27; Hfa). Lass dir das mal auf der Zunge zergehen. Du trägst das Abbild des Schöpfers. Kein Wunder, dass der Feind es uns so schwer wie möglich machen will, diese Wahrheit anzunehmen! Wenn er dich dazu bringen kann, deinen Wert von den falschen Dingen abhängig zu machen, kann er verhindern, dass du erkennst, wer du durch Jesus wirklich bist.

Vergiss nicht: Der Gott, dessen Hände das gesamte Universum erschaffen haben, hat auch dich im Leib deiner Mutter geformt (Psalm 139,13). Er kennt jeden einzelnen Stern am Himmel mit Namen (Psalm 147,4) und er hat die

Haare auf deinem Kopf gezählt (Lukas 12,7). Du bist in seinen Augen so wertvoll. Du bist die Tochter des Allerhöchsten. Ganz egal, was du getan hast, an einem wird sich nie etwas ändern: Gott liebt dich. Und nichts, was du je tun wirst, wird etwas an seiner Liebe ändern (Römer 8,38-39).

Lass dich also nicht belügen. Lebe in der Gewissheit dieser Wahrheit und mach deine Seele daran fest: Niemand kann dir deinen Wert nehmen – dein Schöpfer hat ihn schon bestimmt.

Heute ist ein guter Tag, um damit anzufangen, *aus* deinem Wert heraus zu leben, und nicht länger zu versuchen, *ihn dir zu verdienen*.

Cass

Gott liebt Kleinigkeiten

Der Herr hat Freude an einem redlichen Menschen und lenkt alle seine Schritte. Er mag fallen, aber er stürzt nicht zu Boden; denn der Herr hält ihn fest an der Hand.

PSALM 37,23-24 (GNB)

Mutter zu sein, hat meinem Leben so viel Sinn gegeben. Meine Tochter ist wirklich eine Nummer und das Leben mit ihr macht so viel Spaß. Sie fängt gerade an zu sprechen und rennt durchs ganze Haus, macht Unfug und ist Weltmeisterin im Kuschneln.

Und wie das mit guten Dingen häufig der Fall ist, bergen sie auch ihre Herausforderungen. Mutter zu sein hat mich erheblich aus meiner Komfortzone herausgeholt. Wutanfälle, schlaflose Nächte, wenn Zähne kommen, Krankheiten und die Unordnung, die einfach allgegenwärtig zu sein scheint. All das ist Schwerstarbeit, aber sie lohnt sich unbedingt.

Manchmal sehne ich mich danach, einfach nur einen Tag in Stille und völligem Frieden in Gottes Gegenwart zu verbringen, weit weg von dem Chaos des Mutterdaseins. Aber längere Zeit für mich allein lässt sich schwer einrichten. Ich kämpfe mit Schuldgefühlen, weil ich nur zwanzig Minuten zum Bibellesen habe, bevor die Kleine auf meinen Schoß geklettert kommt und meine Aufmerksamkeit

haben will. Die ständigen Unterbrechungen in meinem Tagesablauf geben mir manchmal das Gefühl, als sei es unmöglich, irgendetwas fertigzukriegen – von Zeit mit Gott ganz zu schweigen.

Aber mitten in meinen schnelllebigen Tagen hat Gott mir etwas gezeigt, nämlich dass er in meinen stillen Momenten genauso bei mir ist wie mitten in meiner Geschäftigkeit, meiner Eile, meinem Chaos.

Er ist auch in den Kleinigkeiten bei mir. Sogar in meinen ach so gewöhnlichen Tagen kann jeder Augenblick ein Augenblick mit Gott sein, wenn ich seine Nähe suche. Ob ich mir morgens eine Tasse Kaffee mache oder hinter meinem Kind aufräume – er ist in alledem bei mir. Und kein Augenblick ist verschwendet, wenn ich ihn mit Gott verbringe.

Und das Gleiche gilt auch für dich. Er freut sich über jede Einzelheit deines Tages, selbst über die scheinbar kleinsten. Sie sind alle von Bedeutung und sie sind ihm wichtig.

Britt

***Jeder Augenblick kann ein Augenblick
mit Gott sein, wenn ich seine Nähe suche.***

